

Verwaltungsbericht Gemeinderat am 13. Dezember 2018

Diskussionsstand Kreisumlage

Die von der Bürgermeisterkonferenz formulierte Forderung zur Senkung der Kreisumlage auf 44%-Punkte besteht weiterhin. Sie wurde in mehreren Gesprächen erörtert. Erste Gemeinden haben ihre HH-Planentwürfe mit 44%-Punkten aufgebaut, teilweise schon eingebracht und in einem Fall schon beschlossen. Eine Arbeitsgruppe der Bürgermeister hat die Forderung in einer Fraktion des Kreistages noch einmal erläutert. Im Nachgang zu der Fraktionssitzung wurde bekannt, dass der Landkreis nunmehr doch bereit sei, die Kreisumlage um 3%-Punkte zu senken. Für die Gemeinde Hilter bedeutet dies eine Minderausgabe von jährlich 340.000,- Euro. Die Senkung soll nach derzeitigem Diskussionsstand bis zum Jahr 2021 festgeschrieben werden.

Einer Pressemitteilung des Landkreises folgend erfolgt die Senkung mit Wirkung ab dem HH-Jahr 2019. Entsprechende Beschlüsse des Kreistages stehen zwar noch aus. Da die Senkung durch den Landkreis bereits angekündigt wurde, basiert der Haushalt der Gemeinde Hilter ebenfalls auf 44%-Punkten Kreisumlage.

Ankauf von Kompensationspunkten

Aus 2 privaten Ökomaßnahmen können Kompensationspunkte (ca. 9.950 und 47.500 Punkte) erworben werden. Die Kosten liegen bei ca. 6,- Euro pro Punkt. Es wird vorgeschlagen, die Investition im HH-Jahr 2019 zu tätigen und die erworbenen Punkte für zukünftige Maßnahmen zu reservieren. Eventuell besteht auch die Möglichkeit, die erworbenen Punkte zu einem späteren Zeitpunkt mit einem Aufschlag wieder zu veräußern.

Projekt Wortreich

Das Projekt „Wortreich“ ist ein Forschungsprojekt an Grundschulen, das durch die Osnabrücker Bohnenkampstiftung finanziert wird. Die Gemeinden Bohmte und Hilter sind mit je einer Grundschule im Projekt vertreten (Süderbergschule). Gleichzeitig erfolgt die Mitarbeit im Beirat durch die Kooperationspartner. Das Projekt befasst sich mit Sprachfähigkeiten und -defiziten von Grundschulkindern und soll als Basis dienen, Unterstützungsmöglichkeiten zu entwickeln.

Friedhof Borgloh

Die Wegeinstandsetzung war für das Jahr 2018 geplant. Im Vorfeld wurden die Entwässerungsanlagen mit einer Kamera durchfahren. Die Ergebnisse zeigen, dass die Entwässerung ebenfalls erneuert werden muss. Die Arbeiten sind zwingend als eine Baustelle zu vorzunehmen. Für das Jahr 2019 werden daher zusätzliche Mittel in den HH-Planentwurf aufgenommen, damit sowohl Entwässerung als auch Wegebau zusammen abgearbeitet werden können.

Breitbandausbau

Der Landkreis wird weitere Fördermittel beantragen. Im Rahmen der Haushaltsplanungen sind im gemeindlichen Haushalt die bisherigen Summen bis zum Jahr 2021 aufzunehmen. Es handelt sich dabei um den Eigenanteil an der Finanzierung des Breitbandausbaus im Landkreis Osnabrück.

875-Jahrfeier Hilter

Ein Planungsgremium hat sich gegründet. Der Termin der Jubiläumsfeierlichkeiten wurde auf den 31. August und 01. September festgelegt. Unter dem Motto „Hilter blüht auf“ werden derzeit die Feierlichkeiten geplant.

Erfolgreiche Bewerbung „WiFi 4 EU“

Die EU fördert den Ausbau frei zugänglichen WLANs. Die Kommunen in der EU konnten sich an dem 1. Förderaufruf online bewerben. Im ersten Verfahren bekommen 2.800 Kommunen europaweit einen positiven Förderbescheid. Derzeit gibt es rund 12.000 Kommunen in Deutschland, 308.965 Kommunen sind in der EU. Es wird eine Art Gutschein ausgestellt, mit dem die EU 15.000,- Euro auszahlt. Als eine der wenigen Kommunen hat die Gemeinde Hilter den Zuschlag schon im ersten Förderaufruf erhalten. Wir werden folglich in Kürze damit weitermachen, frei zugängliche WLAN-Netze auszubauen. Im Bereich Hilter haben wir damit bereits auf eigene Kosten angefangen, die Ockermeile verfügt in weiten Teilen bereits über ein freies Netz. Andere Bereiche in der Gemeinde folgen im Jahr 2019.